

AMTLICHE MITTEILUNG



Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 07

Datum: August 2012

Neues Angebot für Frauen in der Gemeinde Pilsbach!

***Frauenstammtisch ab September 2012
im Wirtshaus Radlbock***



Liebe Gemeindebürgerinnen von Pilsbach!

***Am Mittwoch, den 12. September 2012 findet um 20:00 Uhr
im Wirtshaus Radlbock der Erste Pilsbacher-
Frauenstammtisch statt.***

Es sind alle Frauen (Jüngere und Ältere) sehr herzlich zum Stammtisch eingeladen.

Der Frauen-Stammtisch wird jeden zweiten Mittwoch im Monat stattfinden.

Voraussichtliche Termine:

Start:	Mittwoch – 12. September	2012	um 20:00 Uhr
	Mittwoch – 10. Oktober	2012	um 20:00 Uhr
	Mittwoch – 14. November	2012	um 20:00 Uhr
	Mittwoch – 12. Dezember	2012	um 20:00 Uhr





Feuerbrandbefall

Aufgrund der zunehmenden Feuerbrand-Infektion im heurigen Jahr erfolgte durch die Landwirtschaftskammer folgende Information.

- Alle Bekämpfungsmaßnahmen (Ausschnitt und Rodung der betroffenen Pflanzen) sind freiwillig.
- Die Feuerbrandverordnung 2004 und der Feuerbranderlass regeln nur mehr Bekämpfungsmaßnahmen im Umkreis von Baumschulflächen. Daher ist es eine freiwillige Entscheidung jedes Grundeigentümers, ob er Bekämpfungsmaßnahmen ergreift.
- Wichtig ist es auch, die Grundeigentümer darauf aufmerksam zu machen, dass die Grundnachbarn nicht verpflichtet sind, Maßnahmen durchzuführen.
- Ausnahme: Befall neben einer Baumschule oder Erwerbsobstbau – in diesem Fall bitte Elke Leitner (Tel: 050-6902-1409) oder DI Hubert Köppl (Tel. 050-6902-1412) anrufen.
- Das Verbrennen von biogenen Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten (Bundesluftreinhaltegesetz). Das Gesetz sieht eine Ausnahme für von Feuerbrand befallenen Materialien vor, daher bitte unbedingt der Gemeinde melden, bevor solches Material verbrannt wird.

ÖPUL-Maßnahmen: Jene Grundeigentümer, die an entsprechenden ÖPUL-Maßnahmen (z.B.: „Erhaltung von Streuobstbeständen“, ect.) teilnehmen, müssen die AMA binnen 10 Tagen informieren.

Für gerodete Bäume, sowie für finanzielle Aufwendungen in der Bekämpfung des Feuerbrandes, gibt es durch das Land OÖ keine finanziellen Entschädigungen.



ILLEGALE SAMMLUNGEN durch Sammelbrigaden

Im Bezirk Vöcklabruck treten wieder verstärkt illegale Sammelbrigaden auf, welche an die Haushalte Flugzettel mit Hinweisen zur Sammlung verteilen. Im Regelfall werden die Termine kurzfristig festgelegt. Diese Sammlungen sind nicht genehmigt und daher anzuzeigen.

Diese Sammlungen verursachen im Regelfall noch zusätzliche Kosten durch Ablagerungen an Parkplätzen, wo die gesammelten Gegenstände aussortiert werden.

Im Bezirk Vöcklabruck steht den Gemeinden durch 14 ASZ und der MASI ein gut funktionierendes Sammelsystem zur Verfügung. Dort werden alle Alt- und Problemstoffe ordnungsgemäß übernommen und fachgerecht entsorgt. Für manche Stoffe sind auch Erlöse zu erzielen, die allen Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes wieder zugute kommen.

Die Bevölkerung wird um Unterstützung ersucht und sollte sofort Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck oder die Gemeinde durchführen, falls solche illegalen Sammlungen angeboten werden.

Der Bezirksabfallverband dankt für die Unterstützung!

FF-Pilsbach – Bewerbungsgruppe

Landessieg in Südtirol

Einen sensationellen Erfolg konnte die Bewerbungsgruppe Pilsbach in Südtirol feiern. Vom 22. – 24. Juni 2012 fand in Eppan (Südtirol) der 23. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb statt.

Rund 2.500 Feuerwehrleute und 1.000 Jugendfeuerwehrleute aus Südtirol (Trentino), Österreich und Deutschland waren bei den Leistungsbewerben für die aktiven Gruppen und Jugendgruppen dabei.



1.Reihe, v.l. Maximilian Humer, Manuel Schirl, Thomas Humer
Patrick Humer
2.Reihe, v.l. Patrick Langzauner, Christian Scherndl, Christof
Ennsberger, Florian König, Robert Lasinger, Georg König

In Bronze gewinnt die Bewerbungsgruppe der FF-Pilsbach den Landesbewerb mit einer Angriffszeit von 36,78 und einer hervorragenden Staffelzeit von 52,77.

Auch in Silber erreichte die Bewerbungsgruppe den ausgezeichneten 10ten Rang.

Wir gratulieren, sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen der Bewerbungsgruppe weiterhin so hervorragende Leistungen.

Zeitliche Befreiung der Grundsteuer wird aufgehoben!

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer **tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.**

Es ist jedoch weiter anzuwenden:

1.) auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderung des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen

2.) bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30. 9. 2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht.

Für später eingereichte Anträge ist eine Befreiung nicht mehr möglich.

Freihalten öffentlicher Straßen und Wege

Immer wieder kommt es vor, dass von privaten Grundstücken aus Sträucher und Baumäste über die Grundgrenze hinweg in den Bereich öffentlicher Straßen ragen. Durch solche überhängenden Sträucher und Baumäste wird die ungehinderte Straßenbenützung für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr teilweise beeinträchtigt. Besonders Kreuzungsbereiche können dadurch nicht immer einwandfrei eingesehen werden.

Nach den rechtlichen Vorschriften ist der Luftraum oberhalb einer Straße (=Lichtraumprofil) unbedingt freizuhalten. Dieses Lichtraumprofil umfasst das öffentliche Gut bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50 m.

Die Grundeigentümer (entlang öffentlicher Straßen und Wege) werden aufgefordert, solche überhängenden Sträucher und Baumäste zu entfernen und dafür zu sorgen, dass diese auf Dauer nicht mehr in den öffentlichen Bereich (Lichtraumprofil der Straße) ragen.

(Es wird weiters darauf hingewiesen, dass sich auch Haftungsansprüche an den Grundeigentümer, der mit seiner Beeinträchtigung einen Schaden hervorgerufen hat, ergeben können.)

BAV *inform*

Verantwortungsvoll konsumieren

Augen auf beim Einkauf

Viel zu oft lässt man sich beim täglichen Einkauf verKAUFen. Mit einem bewussten Einkauf vermeiden Sie nicht nur unnötiges Wegwerfen und Verschwendung von Lebensmitteln, sondern garantieren auch Ihren Kindern eine lebenswerte Umwelt in der Zukunft.

„Jährlich landen
Lebensmittel im Wert von
€ 300 / EW im Restabfall.“

Ein durchschnittliches Lebensmittel geht durch 33 Hände bevor es im Supermarkt landet. Für die Erzeugung und den Transport werden viele Ressourcen verbraucht (Fläche, Wälder, Erdöl) und eine Menge CO₂ verursacht. Jährlich wirft jeder öö. Haushalt pro Jahr 15,6 kg Lebensmittel in die Restabfalltonne.

Der (umwelt)bewusste Einkauf

Ein (umwelt)bewusster Einkauf sollte gut geplant sein. Bereits zuhause geschriebene Einkaufszettel helfen, wirk-

lich nur das zu kaufen, was benötigt wird. Achten Sie auf saisonale und regionale Produkte - Erdbeeren im Winter sind weder regional noch sai-



sonal. Österreichisches Bio-Obst kann reif geerntet werden und hat dadurch einen volleren Geschmack und einen höheren Vitamingehalt. Achten Sie beim Kauf von Fleisch und Eiern auf eine artgerechte Tierhaltung. Tragen Sie ihre Einkäufe in einem mitgebrachten Einkaufskorb oder Stoffsackerl nach Hause - dies verringert ebenfalls den Abfallberg.



Achtung Einkaufsfallen!

- Pseudo-Aktionen oder Pseudo-Gewinne, wie „Sparen Sie € 10“ oder „Nimm 3 - zahl 2“. Unwissende werden so dazu verleitet überteuerte Waren zu kaufen.
- Groß- und Mehrfachpackungen sind nicht in jedem Fall günstiger - Grundpreis vergleichen!
- Extragroße Einkaufswagen machen den Eindruck, dass sich die Fahrt zum Supermarkt gar nicht gelohnt hat.



- Duftmarketing - es riecht nicht zufällig bei den Backwaren nach frischem Gebäck oder in der Waschmittelabteilung nach Seife.
- Auch am Ziel - im Kassabereich finden sich noch Einkaufsfallen. Oft findet man dort Süßigkeiten auf Augenhöhe der Kinder, die sog. „Quengelware“.

Unser Tipp - Lassen Sie sich nicht zu Impulskäufen verleiten. Ungeplante Einkäufe machen 30 bis 65 % aus.

Lassen Sie sich bei ihren täglichen Einkäufen nicht verKAUFen!

i FILM - ECKE

Filme zum Thema:

Kinostart:
TASTE the WASTE

bereits als DVD erhältlich:
We feed the world
Plastic Planet



Turnen im Herbst

Heidi Koller-Parzer hat mit Saisonende Frühjahr 2012 ihre langjährige Tätigkeit als Vorturnerin in Pilsbach (von 17.9.1997 bis 28.03.2012) abgeschlossen. Auf diesem Wege danken wir nochmals für die jahrelange Betreuung unserer Turner und Turnerinnen. Es hat immer Spaß gemacht mit ihr zu turnen. Wir wünschen Heidi viel Erfolg mit ihrem „Delta Sportpark.“

Es geht jedoch gleich im Herbst weiter mit unserem gewohnten Turnprogramm. Eines ändert sich doch – ab Herbst 2012 wird Frau Monika Dambauer unsere Vorturnerin sein.

Wirbelsäulenfunktionsgymnastik

startet am Montag, den 10. September 2012 von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr.

Für Montag sind leider keine Anmeldungen mehr möglich.

Wirbelsäulengymnastik und Yoga Stretching

Beginn:

Mittwoch, 12. September 2012 bis 28. November 2012

von 8:30 Uhr bis 9:45 Uhr (1,25 Std pro Vormittag)

Kosten: € 41,00

Am Mittwoch sind noch Plätze frei. Bitte am Gemeindeamt anmelden, wenn jemand gerne vormittags turnen gehen möchte.

☎: 07672 – 7 22 40

Mütterrunde Pilsbach

Die Teilnehmerinnen der Mütterrunde Pilsbach haben bei ihrem letzten Zusammentreffen beschlossen, dass die Mütterrunde aufgelöst wird.

Ab Juli 2012 gibt es daher keine Mütterrunde mehr in Pilsbach.

Sollten sich junge Mütter wieder zusammenfinden und eine Runde für einen Erfahrungsaustausch bilden, würde dies das aktive Gemeindeleben sehr bereichern und die Gemeindeführung sehr erfreulich finden.

Frauenrunde Oberndorf informiert:

Selbstverkäufer – Basar für Kinderartikel von 0 – 12 Jahre

Am Freitag, den **5. Oktober 2012**

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungszentrum Oberndorf b.Schwanenstadt

Für Saft, Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Für Tischreservierungen (Standgebühr pro Tisch € 4,--) und weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung.

Frau Heidi Killy (☎ 07673 – 4234)

Frau Christa Pucher (☎ 07673 – 4575)

Die Frauenrunde würde sich freuen, wenn möglichst viele Personen von dieser Möglichkeit gebrauch machen.



Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos erhältlich ist. Den Bestellkupon gibt es direkt am Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4you Card ins Haus.

Sie bietet Ermäßigungen bei 600 Vorteilspartnern und 1000 Events in ganz OÖ. Zudem ist die 4youCard ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und die Besitzer erhalten viermal im Jahr das mag4you – das Magazin zur 4you Card per Post.

Vorteile und Angebote:

- * Billiger ins Freibad
- * Urlaub um weniger Geld
- * Montsvorteil4you August und September

und vieles mehr erfährst du auf der Homepage: www.4youcard.at/presse4you

DAS ROTE KREUZ INFORMIERT



Vom kleinen Helfer zum Rettungsanitäter!

Das Jugendrotkreuz der Ortsstelle
Vöcklabruck startet in eine neue Saison.



Beim Jugendrotkreuz wird Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig die Möglichkeit geboten, in die einzelnen Bereiche des Roten Kreuzes hineinzuschmecken und sogar aktiv mitzuarbeiten. Neben gemeinsamen Spielen mit neuen Freunden und jeder Menge Spaß in der Gruppe können Kinder ab dem 8. Lebensjahr altersgemäße Erste Hilfe erlernen. Sie lernen in Notsituationen Gefahren einschätzen, richtig reagieren und bereits selbst anderen Menschen zu helfen. Das erlernte Wissen stellen die Kids dann bei Erste-Hilfe-Bewerben unter Beweis. Zudem unternehmen die jungen Helfer Exkursionen und Ausflüge, wie zum Beispiel letztes Jahr zum Notarztthubschrauber oder in die Eisriesenwelt.

Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr haben die Chance, die Ausbildung zum Sanitäter oder zur Sanitäterin zu absolvieren und so selbst aktiv im Rettungswesen, dem Katastrophenhilfsdienst oder einer anderen Sparte des Roten Kreuzes mitzuarbeiten.

Das erste Treffen der „Red Cross New Generation“ im neuen Jugendrotkreuz-Jahr ist am **Samstag, 22. September, um 16 Uhr beim Roten Kreuz in Vöcklabruck** (neben Krankenhaus). Selbstverständlich sind auch Die Eltern herzlich willkommen und eingeladen, sich einen Eindruck darüber zu verschaffen, was alles getan und erlebt wird. Für Fragen stehen die Jugendleiter Axel und Sandra Gattermaier unter 0676 – 31 92 433 oder axel.gattermaier@o.rotekruz.at gerne zur Verfügung.

Rotes Kreuz OÖ
Bezirksstelle Vöcklabruck
07672 / 28144
<http://voecklabruck.o.rotekruz.at>



**Das Rote Kreuz sucht immer
engagierte Jugendliche,
welchen das Helfen Freude
macht!**

in Ihrem **ASZ**
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

10 Jahre ÖLI

praktisch **nachhaltig**

10 JAHRE Altspeseölsammlung im ASZ

Erfolgreiche Bilanz der nachhaltigen Sammlung von Altspeseöl im innovativen Mehrweg-Sammelsystem „ÖLI“ durch die „Umweltprofis“ in OÖ.

Ende 2001 wurde das Mehrwegsystem „ÖLI“ flächendeckend in den ASZ eingeführt. Die 15 Bezirksabfallverbänden und 3 Statutarstädten verteilen kostenlos die 3-Liter („ÖLI“) bzw. 25-Liter („Gastro-ÖLI“) über die ASZ.

Heute ist die praktische Sammelhilfe aus den oberösterreichischen Haushalten und Gastronomiebetrieben nicht mehr wegzudenken. Kundinnen und Kunden sind begeistert vom praktischen „ÖLI“. Der mit Altspeseöl und -fett vollgefüllte „ÖLI“ kann in jedem der 185 ASZ in Oberösterreich abgegeben und gegen einen leeren und gereinigten Behälter kostenlos getauscht werden.

wird im Abfall-Logistikzentrum der OÖ LAVU AG in Wels zentral umgeschlagen und in der „Öli-Wasch- und Aufbereitungsanlage“ gereinigt und aufbereitet. Dabei werden gestockte Öle und Fette auf 45° erwärmt sowie Feststoffe, Salze und Wasser abgeschieden. Österreichische Biodiesel-Raffinerien erzeugen daraus umweltfreundlichen Biodiesel. Aus einem Liter Altspeseöl wird ein Liter Biodiesel produziert!

Ökologische Vorteile der Verwertung
- gebrauchtes Pflanzenöl wird zu Biotreibstoff
- Einsparung von fossilem Erdöl und CO₂
Das stolze Sammelergebnis der oberösterreichischen ÖLI-Nutzer ersetzt in den letzten 10 Jahren mehr als 9 Millionen Liter Erdöl.

Sammelmenge im Vergleich:
2001 - 493.000 kg 2011 - 847.000 kg
Das sind aktuell pro Einwohner 0,7 Liter bzw. pro Haushalt 1,5 Liter.

Für 10 Jahre ÖLI-Treue sei allen umweltbewussten Oberösterreichern sehr herzlich gedankt.

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!

Mehr Informationen finden Sie unter www.altstoffsammelzentrum.at



Beachvolleyballturnier der Landjugend

Wir, die Landjugend Pilsbach laden euch recht herzlich zum Beachvolleyballturnier am

Samstag, 18. 08. 2012.

Gespielt wird am Beachvolleyballplatz in **Oberpilsbach ab 10:00 Uhr.**

Die Teams bestehen aus 2 Personen.

Startgeld: € 10,00 pro Mannschaft.

Anmeldung bis Freitag, 17. August 2012

bei Theresa Schoissengeyer ☎: 0660 – 40 33 850

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. (gemütlicher Ausklang ☺)

Auch Freunde, Bekannte, Verwandte usw. sind herzlich eingeladen mitzuspielen!

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Lj-Pilsbach



Bei Unfällen übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

1612 – 2012

400 Jahre

Troadkåstn

geben Anlass

zum Feiern!



Bei Fam. Ecker vulgo Mayrhofmann in Oberpilsbach 6

Einladung

zum

Troadkåstnfest

am

Samstag, 25. August 2012

um

18:30 Uhr

Gottesdienst und geschichtlicher Rückblick
durch Stadtpfarrer Dr. Franz Leitner

im Anschluss gemütliches Beisammensein

bei traditioneller bäuerlicher Kost

Geselchtes – Krapfen – Most



Alle Pilsbacherinnen und Pilsbacher sind zu diesem Fest herzlich
eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich

der Bauernbund und die ÖVP-Pilsbach
